

Liebe Freund\*innen und Unterstützer\*innen des Kiezhauses,

- need a translation? we recommend [deepl.com](https://www.deepl.com) for further language support -

willkommen zu unserem April-Newsletter!

Der Frühling verspricht wieder ordentlich (stadtteil-)politische Bewegung im Wedding und darüber hinaus. Schon jetzt sei kurz angemerkt, dass unsere Freund\*innen von „Hände weg vom Wedding“ die jährliche, große **Demonstration am 30. April gegen steigende Mieten, Krisen- und Kriegswirtschaft sowie für eine sozialistische Krisenantwort** durchführen. Gründe gibt es genug! Unter dem Motto **„Von der Krise zur Enteignung – die Reichen sollen zahlen“** geht es um **15 Uhr im Wedding auf die Straße**. In der kommenden Woche gibt es die Ankündigung auf der bekannten Webseite [unverwertbar.org](https://unverwertbar.org). Hier schon mal exklusiv ein kleiner Auszug aus dem kommenden Aufruf:

*„Die kapitalistische Produktionsweise kann die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Krisen nicht lösen. Im Gegenteil: Sie ist ihre Ursache! Für eine Gesellschaft des Friedens, der Sicherheit und der Gerechtigkeit müssen wir den Kapitalismus überwinden. Wir können uns dabei nicht auf Parteien, Wahlen und Parlamente verlassen. Wir müssen selbst aktiv werden. Wir organisieren uns als Kolleg:innen im Betrieb, als Nachbar:innen im Kiez und als globale Arbeiter\*innenklasse. Der Kampf um die Verbesserung unserer Lebensbedingungen braucht eine konkrete, sozialistische Perspektive! [...]*

*Unsere Interessen als Arbeiter\*innenklasse sind mit dem Profitstreben der Bosse, Vermieter\*innen und Kriegstreiber\*innen nicht vereinbar!“*

Ihr wollt die Demonstration ebenfalls bewerben? Die Flyer und Plakate sind im Druck, diese könnt ihr euch selbstverständlich schon bald im Kiezhaus abholen!

**Zum Thema Hilfslieferung in die Ukraine und Fluchthilfe:** Dank der zahlreichen Unterstützer\*innen und Spender\*innen, konnten aus dem Kiezhaus heraus zwei rappende Autoladungen in die Flüchtlingslager an der polnisch-ukrainische Grenze bzw. in die Ukraine gebracht werden. Einen kleinen Bericht dazu findet ihr [hier](#). Ein ausführliches Bideo zur **antimilitaristischen Fluchthilfe** findet ihr zudem [hier](#). Wir bedanken uns bei allen fleißigen Spender\*innen und sonstigen Unterstützer\*innen für die praktische Solidarität!

**Willkommen in der Nachbarschaft: Das Internationalistische Büro ist eröffnet!**

Wir heißen das Inter-Büro von [Interbrigadas](#) sowie Hände weg vom Wedding im Wedding willkommen und freuen uns, dass das Büro für einen praktischen, solidarischen und zeitgemäßen Internationalismus Ende März eröffnet hat. **Was passiert dort? Wie kann ich den Aufbau des internationalistischen Büros unterstützen?** Schaut doch am besten auf die Webseite vorbei. Diese findet ihr [hier](#). Das vor vor wenigen Tagen gegründete Internationalistische Bündnis Nordberlin ist dort bereits aktiv. Weitere Infos zu diesem in Krisen- und Kriegszeiten umso wichtigeren Bündnisses, findet ihr [hier](#).

**Weitere spannende Termine und Neuerungen** für das laufende Jahr im Kiezhaus findet ihr natürlich in unserem [Online-Kalender](#), bei den veranstaltenden Gruppen und Initiativen sowie hier im Newsletter.

**Nicht vergessen: Im Kiezhaus gilt die 2G+-Regel!**

**Heizkosten explodieren – trotzten wir dem Preisanstieg!**

Das Jahr 2022 beginnt mit einer starken Erhöhung der Energiepreise. Die hohen Kosten für eine warme Wohnung und Licht sind durch eine Explosion der Gas- und Strompreise gerade für uns Lohnabhängige an den Rand des bezahlbaren gerückt. Neben der ökonomischen Unsicherheit in vielen Arbeitsbereichen bedeuten die massiven Erhöhungen eine massive Belastung der Einkommen und werden viele Verschuldungen nach sich ziehen. Dieses Thema und den Protest gegen diese preislichen Zumutungen werden wir weiter im Fokus behalten, da es nicht angehen kann, dass eine menschenwürdige Strom- und

Wärmeversorgung vom Geldbeutel der Arbeiter\*innen abhängt.

Auch das Kiezhaus ist wie viele tausend andere Haushalte von Einstellungen der bisherigen Strom- und Gaslieferanten sowie überhöhten Abschlägen der (neuen) Grundversorgern betroffen. **Um der Explosion der Heizkosten zu trotzen, sind wir weiterhin auf neue Fördermitglieder angewiesen.** Harte Zeiten brauchen solidarische Räume von unten! Jede kleinste regelmäßige Spende ist willkommen.

Ihr wollt perspektivisch selbst das Kiezhaus nutzen? Wir haben als Rat ein Vorgehen erarbeitet, wonach die Raumvergaben für politische und nachbarschaftliche Initiativen und Veranstaltungen transparent und klar vorgestellt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#) und nach der Kontaktaufnahme mit uns. Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anfragen.

Mit solidarischen Grüßen

Der Kiezhaus-Rat

--

### **Stress im Betrieb? Solidaritätstreff für kämpferische Kolleg\*innen**

Die Bekämpfung von aktiven Gewerkschafter:innen, kämpferischen Kolleg:innen und Betriebs- und Personalräten in Berlin ist immer mehr Alltag im Betrieb. Union Busting, Bossing, das Fertigmachen und systematische Zermürben von aktiven Kolleg:innen ist nahezu in allen Branchen auf der Tagesordnung.

Wir bieten einen Treffpunkt für alle, die hier mit uns Widerstand leisten und aktiv werden wollen.

Wir möchten:

- \* Öffentlichkeit schaffen
- \* Solidarität organisieren
- \* Betroffene unterstützen

Diese Mittel sind unsere stärksten Waffen im Kampf gegen Arbeitsunrecht. Lasst sie uns einsetzen!

**Kontaktiert uns, wenn Ihr Fälle von betriebsrats- und gewerkschaftsfeindlichem Verhalten kennt.**

Beim ersten Treffen wollen wir besprechen, welche Brennpunkte am dringendsten durch Solidaritätsaktionen und Öffentlichkeitsarbeit von uns gemeinsam unterstützt werden sollten, bzw. wo wir aktiv werden und eingreifen können.

Eine Einladung der [Berliner Aktion gegen Arbeitgeberunrecht](#) (BAGA) als [Teil unserer gemeinsamen Stadtteilorganisation](#).

**Los geht es am Freitag, den 06.04. um 18:00 Uhr im Kiezhaus!**

Weitere Informationen findet ihr [hier](#).

--

### **Mieter\*innen-vernetzung bei Covivio**

Wir sind heute hier, um unsere Nachbarinnen und Nachbarn zu fragen, welche Probleme sie mit dem Vermieter Covivio haben. Viele von uns haben die gleichen Probleme: Zu hohe Mieten, kaputte Wohnungen, falsche Abrechnungen und vieles mehr. Doch das muss nicht so bleiben! Wir sind viele und gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam können wir uns gegen Covivo wehren und Verbesserungen erkämpfen. Deswegen wollen wir uns als Mieterinnen und Mieter zusammentun und brauchen auch deine Unterstützung. Werde mit uns aktiv!

**Du erreichst uns unter:** [covivo\\_mietervernetzung@riseup.net](mailto:covivo_mietervernetzung@riseup.net)

Weitere Infos findet ihr [hier](#).

--

### **Treffen und Aktionen gegen Mietenwahnsinn**

[Mietenwahnsinn Nord](#), das ist ein Zusammenschluss von Nachbarinnen und Nachbarn aus Wedding und Moabit, die gegen Verdrängung und steigende Mieten in ihren Kiezen kämpfen. Wir verstehen uns als lokaler Ableger des [Bündnisses „Gemeinsam gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn“](#).

Als Aktivisten setzen wir unseren Schwerpunkt derzeit auf Leerstand, also leerstehende Häuser und Wohnungen, und die illegale Vermietung von Wohnraum als Ferienwohnungen. Nimm an unseren regelmäßigen Treffen teil und schließe Dich einer unserer Arbeitsgruppen an: Leerstand oder AirBnB.

Weitere Informationen findet ihr natürlich [hier](#).

**Die Treffen finden am 07.04. sowie am 21.04. jeweils von 19 bis 21 Uhr statt.**

--

### **Aktiv werden gegen Krieg und Rechtsruck im Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk Wedding!**

Wir laden euch zum **Offenen Antifaschistischen und Antirassistischen Netzwerk** ins Kiezhaus Agnes Reinhold ein, um gemeinsam gegen Krieg und Militarismus sowie gegen den stetigen Abbau von Grundrechten aktiv zu werden. Lasst uns gemeinsam Protest auf die Straße bringen, Veranstaltungen oder Projekte organisieren und Kampagnen auf die Beine stellen. Organisiert euch!

**Neu: das Netzwerk trifft sich von nun an im [Interbüro](#).  
Im April wöchentlich donnerstags um 18:30 Uhr!**

Weitere Infos zum Treffen findet ihr [hier](#).

--

### **Kiezküche bei Agnes setzt bis April aus**

Spitzt die Löffel – Keine sozialen Kämpfe ohne lecker Essen.  
Die Kiezküche pausiert bis April. Ab dem Frühling geht es dann lecker weiter.

**Lust mitzumachen?** Es findet ein regelmäßiges Küchenplenum statt. Wenn ihr selber mal Kochen wollt oder Lust habt mitzumachen, kommt gerne vorbei. Ihr wollt zu Solidaritätszwecken selber kochen? Sprecht uns an!

Meldet Euch gerne: [kueche@kiezhaus.org](mailto:kueche@kiezhaus.org)

--

### **Offene feministische Kontaktstelle**

Trotz der Pandemiesituation und Gesundheitskrise steht die Arbeit im Kiezhaus nicht still. Seit März gibt es

zusätzlich zur offenen Bürozeit, jeden Mittwoch, eine offene feministische Kontaktstelle. Organisiert wird dieses Angebot von Aktivist\*innen der Stadtteilinitiative Hände weg vom Wedding. Weitere Infos findet ihr [hier](#).

Die Freund\*innen erreicht ihr nun stets **freitags von 11 bis 15 Uhr**.

--

**Verzögert sich leider noch etwas! Sprachcafé im Kiezhaus.**

Unser bekanntes und beliebtes Sprachcafé der [Lager Mobilisierung Berlin](#) pausiert derzeit weiterhin. Aber das Warten hat demnächst eine Ende. **Ab Frühjahr 2022** wird das beliebte Angebote wieder regelmäßig im Kiezhaus stattfinden. Aktuelle Informationen folgen selbstverständlich.

--

**Solidaritätstreff „Hart am Limit – Soziale Arbeit im Kapitalismus“**

Im zwanzigsten, monatlichen Solidaritätstreff tauschen wir uns wieder als Kolleg\*innen der Sozialen Arbeit aus. Gründe gibt es angesichts unserer Arbeitsbedingungen genug.

Die **Ankündigung zum kommenden Termin am Mittwoch, den 20.04., 19:30 Uhr**, findet ihr in den kommenden Wochen [hier](#).

**Empfehlung:** Der Solidaritätstreff veranstaltet am 07.04. eine kollegiale Runde zum Thema „**Betriebsräte in der Sozialen Arbeit – Chancen und Grenzen**“ im Café Cralle. Weitere Infos findet ihr [hier](#). Ihr seid herzlich eingeladen vorbeizukommen!

--

**Sozialberatung**

**Die kostenlose Sozialberatung am Donnerstag ist aus persönlichen Gründen eingestellt.** Stattdessen empfehlen wir rat- und tatsuchende Kolleg\*innen und Nachbar\*innen die Beratung der Erwerbsloseninitiative BASTA! im Wedding, Lichtenberg und Neukölln. Des Weiteren empfehlen wir die spanischsprachige Beratung von Oficina Precaria, sofern möglich.

Die kostenlosen und solidarischen Beratungen von BASTA starten in der kommenden Woche. Die Termine können [hier](#) eingesehen werden.

--

**Oficina Precaria**

**Sozial- und Arbeitsrechtsberatung auf Spanisch  
Consultaciones y ayudas sociales en español**

Consultas presenciales de la Oficina Precaria Berlín, en español, sin cita previa y gratuitas.

**Todos los lunes de 17:30 a 20:00.**

**Más informaciones estarán en breve en la [página web](#).**

Fragen und Antworten zum Thema Bürokratie, Sozialrecht, Arbeitsrecht, Ausländerbehörde, Krankenkassen,

Miete, usw. von Oficina Precaria Berlín.

**Jeden Montag von 17:30 bis 20:00 Uhr.**

**Weitere Infos zum genauen Start folgen bald auf der [Webseite](#).**

--

### **Nicht vergessen: Das Kiezhaus ist eine Register-Anlaufstelle**

Wir sind eine offizielle Anlaufstelle des [Berliner Register](#). Ihr könnt uns direkt vor Ort, per Mail oder twitter z.B. rassistisch, antimuslimisch, antiziganistisch, antisemitisch, LGBTIQ\*feindlich und behindertenfeindlich motivierte Vorfälle in den (Weddinger) Kiezen melden.

-

### **Adresse:**

Kiezhaus Agnes Reinhold  
Afrikanische Straße 74  
13351 Berlin – Wedding

*Bei Fragen, Details und allem Weiterem zu Eurer Mitgliedschaft wendet euch bitte einfach an:  
[members@kiezhaus.org](mailto:members@kiezhaus.org)*

*Ihr wollt das Projekt auch tatkräftig unterstützen?*

Schreibt an: [info@kiezhaus.org](mailto:info@kiezhaus.org)

[www.Kiezhaus.org](http://www.Kiezhaus.org)

[www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold](https://www.facebook.com/KiezhausAgnesReinhold)

[www.twitter.com/Kiezhaus\\_65](https://www.twitter.com/Kiezhaus_65)

Das Kiezhaus als Telegram-Kanal: <https://t.me/Kiezhaus65>

*Wenn ihr den Newsletter nicht weiter beziehen möchtet, einfach kurz auf die Mail antworten und „abbestellen“ in den Betreff/ in das Textfeld schreiben.*